BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-151

Grundierung für Sikafloor-Beschichtungssysteme

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-151 ist ein vorgefülltes, farbloses, niedrigviskoses, 2-komponentiges Epoxidharzbindemittel.
Total solid nach Prüfverfahren DEUTSCHE BAUCHEMIE

ANWENDUNG

Sikafloor®-151 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Grundierung für Beton, Zementestrich, und Epoxid-Mörtel
- Für schwach bis mittelstark saugende Oberflächen
- Grundierung, Egalisierung oder Reprofilierung unter allen Sikafloor-Epoxidharz bzw. Polyurethan Flüssigkunststoffen
- Für Innen- und Außenbereich

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Geruchsarm
- Mechanisch hochfest
- Kurze Wartezeiten
- Einfache Applikation
- Universal einsetzbar
- Hohe Haftfestigkeit
- Einfache Dosierung
- Für erhöhte Restfeuchte
- Geprüft für Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit

UMWELTINFORMATIONEN

- Erfüllt die Anforderungen von LEED v4 MRc 2: Bauprodukte offenlegen und optimieren - Umweltproduktdeklarationen
- Erfüllt die Anforderungen von LEED v4 MRc 4: Bauproduktdeklaration und -optimierung - Materialinhaltsstoffe
- Erfüllt die Anforderungen von LEED v4 EQc 2: Emissionsarme Materialien

PRÜFZEUGNISSE

- Grundprüfung nach Richtlinie des DAfStb im System 10/2001
- Prüfzeugnis für OS-Systeme nach DIN EN 1504-2 und DIN V 18026 für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken
- geprüfter Systembestandteil für befahrbare und mechanisch stark belastbare Beschichtung in OS 8, OS 11a und OS 11b
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813:2002 - Estrichmaterial und Estriche - Estrichmaterial
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-2:2004 - Produkte und Systeme für die Instandsetzung und den Schutz von Betontragwerken - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton - Beschichtung
- Brandklassifizierung nach EN 13501-1, Prüfinstitut Universität Gent, Belgien, Prüfbericht 20-0771-02

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxidharz	
Lieferform	**Fertigmischungen**	
	Komp. A	8.5 kg, 25.5 kg
	Komp.B	1.5 kg, 4.5 kg
	Komp. A+B	10 kg, 30 kg

	Fässer		
	Komp. A	255 kg	
	Komp. B	180	
	Komp. A+B	4 Fässer Komp. A (255 kg) + 1 Fass Komp. B (180kg)	
Aussehen/Farbton	Harz - Komponente A	Bräunlich-transparent, flüssig	
	Härter - Komponente B	Transparent, flüssig	
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 2 Jahre		
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.		
Dichte	Komp. A	~1,6 kg/l	(EN ISO 2811-1)
	Komp. B	~0,99 kg/l	
	Komp. A+B	~1,47 kg/l	
Feststoffgehalt nach Gewicht	~100 %		
Feststoffgehalt nach Volumen	~100 %		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (D)	~80 (7 Tage / +23 °C / 50 % r.F.)		(EN ISO 868)
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm² (Bruch im Beton)		(EN 1542)
Gebrauchstemperatur	Kurzfristig, maximal 7 Tage	+60 °C	
	WICHTIG **Produktschäden durch mechanische und chemische Beanspruchung bei erhöhten Temperaturen**. Wenn das Produkt Temperaturen bis zu +60 °C ausgesetzt wird, kann es bei gleichzeitiger mechanischer oder chemischer Beanspruchung zu Schäden am Produkt kommen. Setzen Sie das Produkt keinen chemischen oder mechanischen Belastungen bei erhöhten Temperaturen aus.		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B	85 : 15

Materialverbrauch

Beschichtungssystem	Produkt	Verbrauch
Grundierung	1–2 x Sikafloor®-151	1–2 × 0,35–0,55 kg/m²
Egalisierung (Rautiefe < 1 mm)	1 Gewichtsteile Sikafloor®-151 + 0,5 Gewichtsteile Quarzsand (0,1–0,3 mm)	1,7 kg/m²/mm
Egalisierung (Rautiefe bis zu 2 mm)	1 Gewichtsteil Sikafloor®-151 + 1 Gewichtsteil Quarzsand (0,1–0,3 mm)	1,9 kg/m²/mm
Zwischenbeschichtung (Selbstverlaufend 1,5 bis 3 mm)	1 Gewichtsteile Sikafloor®-151 + 1 Gewichtsteil Quarzsand (0,1–0,3 mm) + optional abgesandet mit Quarzsand 0,3–0,8 mm	1,9 kg/m²/mm ~4,0 kg/m²
Haftbrücke	1–2 × Sikafloor®-151	1–2 × 0,3–0,5 kg/m²
Epoxymörtel (15–20 mm Schichtdicke) / Reparaturmörtel	1 Gewichtsteile Sikafloor®-151 + 8 Gewichtsteile Quarzsand	2,2 kg/m²/mm

Hinweis: Diese Angaben sind theoretisch und gelten nicht für alle Konditionen wie beispielsweise Oberflächenporösität, Oberflächenprofil, Höhenunterschiede oder Abnutzung etc.

Materialtemperatur

Minimum	+10 °C
Maximum	+30 °C

Lufttemperatur

Minimum	+10 °C
Maximum	+30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit

80 % r.F. max

Taupunkt

Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3°C über der Taupunkttemperatur liegen.

Untergrundtemperatur

Minimum	+10 °C
Maximum	+30 °C

Untergrundfeuchtigkeit

≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen
4-6 CM% bei zementgebundenen Untergründen porenfreier Auftrag von mindestens 0,5 kg/m²
≤0,3 CM% bei Anhydritestrichen

Verarbeitungszeit

+10 °C	~50 Minuten
+20 °C	~25 Minuten
+30 °C	~15 Minuten

Aushärtezeit

Aushärtung von Sikafloor®-151 wenn lösemittelfreies Produkt appliziert wird:

Substrattemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	24 Stunden	4 Tage
+20 °C	12 Stunden	2 Tage
+30 °C	8 Stunden	24 Stunden

Aushärtung von Sikafloor®-151 wenn lösemittelhaltiges Produkt appliziert wird:

Substrattemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	36 Stunden	6 Tage
+20 °C	24 Stunden	4 Tage
+30 °C	16 Stunden	2 Tage

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen, wie beispielsweise Temperatur und Luftfeuchtigkeit, variieren.

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Vor dem Auftragen von nicht lösemittelhaltigen Produkten auf das Produkt erlauben:

Substrattemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	~17 Stunden	~4 Tage
+20 °C	~9 Stunden	~2 Tage
+30 °C	~7 Stunden	~24 Stunden

Vor dem Auftragen von lösungsmittelbasierten Produkten auf das Produkt erlauben:

Substrattemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	~60 Stunde	~6 Tage
+20 °C	~36 Stunde	~4 Tage
+30 °C	~28 Stunde	~2 Stunden

Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und werden durch wechselnde Umgebungsbedingungen, insbesondere Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit, beeinflusst.

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Grundierung

Niedrig / mittlerer poröser Beton	1–2 × Sikafloor®-151

Egalisierung (Rautiefe < 1 mm)

Primer	1–2 × Sikafloor®-151
Egalisierung	1 × Sikafloor®-151 + Quarzsand (0,1–0,3 mm)

Egalisierung (Rautiefe bis zu 2 mm)

Grundierung	1–2 × Sikafloor®-151
Egalisierung	1 × Sikafloor®-151 + Quarzsand (0,1–0,3 mm)

Zwischenschicht (Selbstverlaufend 1,5 bis 3,0 mm)

Grundierung	1-2 × Sikafloor®-151
Nivellierschicht	1 × Sikafloor®-151 + Quarzsand (0,1–0,3 mm)

Epoxymörtel (15 - 20 mm Schichtdicke) / Reparaturmörtel

Grundierung	1–2 × Sikafloor®-151
Haftbrücke	1 × Sikafloor®-151
Estrich	1 × Sikafloor®-151 + geeignete Sandmischung

In der Praxis hat sich folgende Sandmischung bewährt (Korngrößenverteilung für Schichtdicken von 15 - 20 mm).
25 Gewichtsteile Quarzsand 0,1 – 0,5 mm
25 Gewichtsteile Quarzsand 0,4 – 0,7 mm
25 Gewichtsteile Quarzsand 0,7 – 1,2 mm
25 Gewichtsteile Quarzsand 2,0 – 4,0 mm
Je nach Kornform und Verarbeitungstemperatur müssen die Zuschlagsstoffe in einem Vorversuch aufeinander abgestimmt werden. Konfektionierte Sandmischungen neigen beim Transport zum Entmischen, deshalb nur sackweise verarbeiten

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

Untergrundqualität / Vorbereitung:
Für weitere Informationen bitte das Systemmerkblatt "Sikafloor Fußböden: Oberflächenbeurteilen, vorbereiten, grundieren" beachten.
Applikationsanleitung:
Für weitere Informationen bitte das Systemmerkblatt "Mischen und Applikation von Fußbodenbeschichtungen" beachten.
Unterhalt:
Für weitere Informationen bitte Hinweis in "der Reinigungs- und Pflegeanleitung" beachten.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.
CE-KENNZEICHNUNG
Siehe Leistungserklärung
GEFAHRENHINWEISE
GISCODE: RE 90
Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.
Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!
Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²) und der Haftzug darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.
- Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken fett- und ölfrei von losen und absandenden Teilen sein.
- Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden.
- Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika-Produkten zu egalisieren.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten mit A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen.
Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgegeben Anteile Quarzsand oder Sikafloor-Filler zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

VERARBEITUNG

Vor der Applikation Untergrundfeuchte, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt prüfen. Sollte der Untergrund eine höhere Restfeuchte als 6 % haben, Sikafloor®-81 EpoCem, als temporäre Feuchtigkeitsbarriere applizieren.
Grundierung:
Um eine gleichmäßige Benetzung des Untergrunds zu erreichen empfehlen wir, das Material zweimal zu applizieren. Der Materialauftrag kann mit einer Bürste, einer Rolle oder einem Squeegee erfolgen. Die bevorzugte Applikation ist mit dem Squeegee. Im Nachgang wird mit einer Rolle im Kreuzgang nachgerollt.
Egalisierspachtel:
Auf die grundierte Oberfläche wird die Egalisierspachtel mit einem Squeegee / Spachtel / Kelle oder Rakel gleichmäßig verteilt.
Haftbrücke:
Applikation kann mit einer Bürste, einer Rolle oder einem Squeegee erfolgen. Die bevorzugte Applikation ist mit dem Squeegee und zusätzliches Nachrollen im Kreuzgang.

Estrichherstellung:
Auf den vorbereiteten Untergrund wird Sikafloor®-151 plus 0,5 - 1 Gew.-% Sika® Stellmittel T als Grundierung und Haftbrücke appliziert. Darauf wird die Estrichmischung frisch in frisch aufgebracht, verteilt und mit einem Flügel- oder Tellerglätter verdichtet und geglättet.

GERÄTEREINIGUNG

Sika® Verdünnung C.
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de